

AZ: 70 Prochnow / Kühl

**Drucksache Nr.: 0177/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	04.02.2014	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	12.02.2014	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	18.02.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM / Stadtrat Dörflinger

**Verhandlungsgegenstand:**

**Betriebsabrechnung der  
Abfallentsorgung 2009 bis 2012**

**A n t r a g :**

Die Betriebsergebnisse der Abfallentsorgung für 2009 bis 2012 werden entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

### **1. Zusammenfassung**

- Anstieg der Allgemeinen Geschäftsausgaben von 613.300,- € auf 1.043.070,- € mit Einführung der Doppik im Jahr 2009
- Erhöhte Erstattungen an den Betriebshof, u.a. aufgrund der gestiegenen Kosten für die Treibstoffbeschaffung, der geänderten Anforderungen an die Abgasnachbehandlung bei Dieselmotoren zur Minimierung der Stickstoffoxide (Zusatz von AdBlue zum Treibstoff) sowie der allgemeinen Teuerung bei der Ersatzteilbeschaffung
- Steigende Kosten bei der Abfallbehandlung um 350.000,- €
- Reduzierung der Gebührenaussgleichsrücklage vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2012 um 1.568.322,- €

### **2. Entwicklung der Kosten**

Die Abfallentsorgung in Neumünster wird durch das Technische Betriebzentrum als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger vorgenommen. Dazu gehört die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, Papiers sowie die Entsorgung des Sonderabfalls. Die Kosten für den öffentlich-rechtlichen Betrieb der Abfallentsorgung (gebührenrelevante Kosten) sind im wesentlichen gleichbleibend.

Für die Sammlung des Gelben Sacks, Verpackungspapiers, der verwertbaren Abfallstoffe und privatrechtliche Tätigkeiten muss ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt werden. Die steigenden Kosten von 2011 auf 2012 sind größtenteils dem Wertbewerbsdruck der Dualen Systeme geschuldet, da hier seitens des Technischen Betriebszentrums in 2012 erstmals eine Erlösbeteiligung zu zahlen ist. (siehe Anlage 1)

### **3. Entwicklung der Erlöse**

Die Gebühreneinnahmen und die Nebenerträge sind weitgehend konstant. Die Erlöse aus Nebenerträgen des öffentlichen-rechtlichen und des privatrechtlichen Betriebes unterliegen dem volatilen Markt. Auf die Entwicklung der Gebührenaussgleichslage wird unter Punkt 5 näher eingegangen. (siehe Anlage 2)

### **4. Entwicklung der Betriebsergebnisse**

In den Jahren 2009 bis 2011 wurde jeweils ein positives Betriebsergebnis erzielt. Da in 2012 keine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage mehr möglich war, wird hier erstmals ein negatives Betriebsergebnis festgestellt. (siehe Anlage 3)

### **5. Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage (GAR)**

Durch positive Betriebsergebnisse der Vorjahre hatte die GAR zum 01.01.2009 einen Anfangsbestand in Höhe von 2.228.985,- € inklusive Zinsen. Für die Jahre 2009 bis 2011 wurde eine Entnahme in Höhe von 739.700,- € pro Jahr kalkuliert.

Aufgrund des positiven Betriebsergebnisses in 2009 ergab sich nach der Entnahme ein Endbestand in Höhe von 1.870.957,- €. Auch in den Jahren 2010 und 2011 konnten positive Betriebsergebnisse in Höhe von insgesamt 660.509,- € erzielt werden, denen jeweils die Entnahmen gegenüber standen.

Im Jahr 2012 wurde erstmals ein negatives Betriebsergebnis erzielt, welches auf die fehlende Entnahmemöglichkeit aus der Gebührenaussgleichsrücklage zurückzuführen ist. Demnach schmälert sich die GAR bis zum Ende des Jahres 2012 auf 660.663,- €.

Die positiven Zuführungen der Jahre 2009 bis 2011 sowie der Abgang in Jahr 2012 wurden bislang noch nicht in der Verzinsung berücksichtigt. Diese Verzinsung findet bei der nächsten Kalkulation Berücksichtigung. Grundlage dafür ist die Feststellung der Betriebsabrechnung 2009 bis 2012.

### Entwicklung der GAR

	2009	2010	2011	2012
Anfangsbestand	2.228.985	1.870.957	1.381.033	1.006.335
+ Zugang	351.886	241.982	364.527	-345.672
+ Verzinsung	29.786	7.794	475	
- Entnahme	739.700	739.700	739.700	
= Endbestand	1.870.957	1.381.033	1.006.335	660.663

### 6. Ausblick

Es erfolgt eine neue Gebührenkalkulation für die Jahre 2014 bis 2016 auf Basis des aktuellen Gebührenmodells.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger  
Stadtrat

### Anlagen:

- Anlage 1: Kostenentwicklung 2009 - 2012
- Anlage 2: Erlösentwicklung 2009 - 2012
- Anlage 3: Betriebsergebnisse 2009 - 2012